

Beschlussprotokoll

Gremium	Sitzung am	Seiten insgesamt
Ausschuss für Weinbau, Landwirtschaft und Forsten	18.11.2025	

Sitzungsort	im Ratssaal des Rathauses, Mannheimer Str. 24
Sitzungsdauer	17:05 - 18:45 Uhr

Öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil des Protokolls sind.

Vorsitzender

Schriftführer

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Die Tagesordnung ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Der Vorsitzende, Beigeordneter Gerd Ester, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser ordnungsgemäß, unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter des Forstamtes Bad Dürkheim sowie die Vertreterin der Presse.

Beschlussfähigkeit im Sinne des § 39 Gemeindeordnung (GemO) liegt vor.

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.



Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- 1 Neufassung der Vereinbarung zwischen Landesforsten Rheinland-Pfalz (Land) und der Stadt Bad Dürkheim (Stadt) über die Bewirtschaftung und Abrechnung des Limburg-Dürkheimer Waldes (LDW)
- 2 Haushaltsansätze 2026 für das Produkt 555100 "Kommunale Forstwirtschaft, Landwirtschaft und Weinbau"
hier: Kostenstellen 111100 Stadtwald und 111101 Limburg-Dürkheimer Wald
- 3 Sachstand Umleitungen in Bezug auf die Verlegung von Glasfaserkabel und die Sanierung der Hauptstraße in Leistadt
- 4 Beitragssatz für den Unterhalt der Wirtschaftswege, Gräben und Sandfänge im Jahr 2026
- 5 Haushaltsansätze 2026 für das Produkt 555100 "Kommunale Forstwirtschaft, Landwirtschaft und Weinbau"
hier: Kostenstelle 111090 Landwirtschaft und Weinbau
- 6 Informationen
- 7 Anfragen

Anwesenheitsliste

Ausschuss für Weinbau, Landwirtschaft und Forsten

vom 18.11.2025

Vorsitzender:

Ester, Gerd

CDU:

Bart, Rolf
 Brand, Thorsten
 Busch, Bastian
 Darting, Helmut
 Freund, Martin
 Trautwein, Torsten
 Wolf, Andreas

SPD:

Mackensen-Geis, Isabel ab 17:07 Uhr
 Neu, Friedhelm

FWG:

Fest, Daniel
 Karst, Uli Vertretung für Herrn Frank Krick
 Schmitt, Jochen

FDP:

Hey, Joachim Vertretung für Herrn Jan Eymael
 Schacht, Thorsten

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Brenzinger, Kristof, Dr.
 Heißler, Sibylle
 Hoffmann, Anja

Forstamt Bad Dürkheim:

Egerter, Carolin
 Rottländer, Johannes, Revierleiter bis 18:00 Uhr
 Forstrevier Ganerben
 Spieß, Nadine bis 18:00 Uhr
 Stipp, Frank, Forstamtsleiter bis 18:00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiter:

Metzger, Oliver
 Sokolowski-Kühn, Maik ab 17:09 Uhr

Schriftführer:

Friedrich, Dirk

Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 1:

Neufassung der Vereinbarung zwischen Landesforsten Rheinland-Pfalz (Land) und der Stadt Bad Dürkheim (Stadt) über die Bewirtschaftung und Abrechnung des Limburg-Dürkheimer Waldes (LDW)

Vorlage: 2025/0274/1.1

Beigeordneter Gerd Ester stellt die überarbeitete Fassung der Vereinbarung zur Bewirtschaftung und Abrechnung des Limburg-Dürkheimer Waldes vor.

Anmerkung:

Der Sprechvermerk der Vorstellung ist als Anlage dem Tagesordnungspunkt im Ratsinformationssystem beigelegt.

Verwaltungsmitarbeiter Maik Sokolowski-Kühn berichtet, dass haushaltsrechtliche und steuerrechtliche Fragen gemeinsam mit der Zentralstelle der Forstverwaltung (ZdF) einvernehmlich besprochen, abgestimmt und textlich fixiert wurden.

Forstamtsleiter Frank Stipp erläutert die Beweggründe die zur Neufassung des Vertrages führen sollen. Er verweist dazu auf die Begründung der Beschlussvorlage und die Ausführungen seiner Vorredner.

Er betont die gute Zusammenarbeit der Vertragspartner bei der Entstehung der vorliegenden Neufassung.

Ausschussmitglied Anja Hoffmann lobt die Neufassung der Vereinbarung. Die Präambel zum Vertrag sei sehr beeindruckend. Auch klimapolitische Entwicklungen wurden berücksichtigt. Der Vertrag führe zu einer transparenteren Kostenübersicht.

Sie bittet um

- a) Auskunft ob eine digitale Karte vom LDW vorliegt und
- b) zur Vertragsdauer.

Forstamtsleiter Frank Stipp berichtet zu

- a) dass ein waldbezogenes GIS-Verfahren eingesetzt wird, allerdings bisher nur Karten auf Papier vorhanden seien. Er könne aber sicher eine digitale Karte vom LDW erstellen lassen.
- b) dass eine langfristige Zusammenarbeit vorgesehen sei. Man habe den gemeinsamen Anspruch auf eine langfristige Vertragsdauer.

Beschlussvorschlag:

Die Neufassung der Vereinbarung zwischen Landesforsten Rheinland-Pfalz (Land) und der Stadt Bad Dürkheim (Stadt) über die Bewirtschaftung und Abrechnung des Limburg-Dürkheimer Waldes (LDW) wird beschlossen.

Die Vereinbarung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 2:

Haushaltsansätze 2026 für das Produkt 555100 "Kommunale Forstwirtschaft, Landwirtschaft und Weinbau"

hier: Kostenstellen 111100 Stadtwald und 111101 Limburg-Dürkheimer Wald

Vorlage: 2025/0276/1.1

Beigeordneter Gerd Ester führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an den zuständigen Revierleiter für den Stadtwald Bad Dürkheim.

Revierleiter Johannes Rottländer stellt die geplanten Ansätze 2026 anhand der in der Begründung zur Vorlage zusammengefassten Erläuterungen für den Ganerbenwald vor.

Ausschussmitglied Anja Hoffmann fragt nach dem für das Jahr 2026 vorgesehene Forsteinrichtungswerk.

Beigeordneter Gerd Ester informiert, dass am kommenden Donnerstag, 22.11.2025, die Verbandsversammlung des Forstzweckverbandes Ganerben stattfindet. Als TOP 2 ist dort die Vorstellung der Forsteinrichter und das weitere Vorgehen der Verbandsmitglieder bei der Erstellung des neuen Forsteinrichtungswerks vorgesehen.

Er werde die Verbandsmitglieder über die guten Erfahrungen des Workshops zum verlängerten Forsteinrichtungswerk Limburg-Dürkheimer Wald informieren und einen ähnlichen Workshop für das Forsteinrichtungswerk Ganerben vorschlagen.

Die Entscheidung darüber liege aber bei den Mitgliedern der Verbandsversammlung.

Ausschussmitglied Anja Hoffmann betont die Notwendigkeit, sich mit dem neuen Forsteinrichtungswerk Stadtwald Bad Dürkheim in einem festgesetzten Zeitrahmen zu befassen, bevor eine Beschlussfassung erfolgen kann.

Beigeordneter Gerd Ester erklärt, dass man dies den Forsteinrichtern, die sich ja jetzt erst den Verbandsmitgliedern Ganerben am 22.11.2025 vorstellen, mitteilen werde.

Ausschussmitglied Anja Hoffmann fragt, warum auch im kommenden Jahr der Schwerpunkt auf der mechanisierten Holzernte erfolgt.

Revierleiter Johannes Rottländer berichtet, dass die Verfügbarkeit von Firmen bei mechanisierter Holzernte deutlich besser sei als bei motormanueller Holzernte.

Wo es aber Sinn macht, werden aber auch motormanuelle Hiebe mit Rückepferden durchgeführt.

Beigeordneter Gerd Ester dankt dem Revierleiter für die Vorstellung der geplanten Haushaltsansätze mit Erläuterungen für das Jahr 2026 und bittet nun Forstamtsleiter Frank Stipp um Vorstellung und Erläuterung der Planung 2026 für den Limburg-Dürkheimer Wald.

Anmerkung:

Der Sprechvermerk von Forstamtsleiter Stipp ist als Anlage dem Tagesordnungspunkt im Ratsinformationssystem beigelegt.

Ausschussmitglied Helmut Darting fragt nach dem Stand der Borkenkäferbekämpfung.

Forstamtsleiter Frank Stipp berichtet von der schnellen Aufarbeitung der befallenen Bäume. Das Baumkronenmaterial wurde durch den Hacker (Holzhäcksler) zerkleinert, um es effizient zu entsorgen.

Ausschussmitglied Anja Hoffmann lobt Newsletter zum Limburg-Dürkheimer Wald und Stadtwald (Ganerbenwald).

Die Arbeit der Forstfachleute werde dabei hervorragend dargestellt.

Sie schlägt vor, diese Newsletter auf der Stadtseite zu verlinken und im Amtsblatt einen Hinweis hierzu zu veröffentlichen.

Beigeordneter Gerd Ester wird die gute Anregung weiterleiten.

Nachdem keine weiteren Fragen vorliegen, dankt er Forstamtsleiter Frank Stipp und dem gesamten Team des Forstamtes Bad Dürkheim für die ausgezeichnete Arbeit zum Wohle des Bad Dürkheimer Waldes.

Anmerkung:

Die Vertreter des Forstamtes Bad Dürkheim verlassen um 18:00 Uhr die Sitzung.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Weinbau, Landwirtschaft und Forsten empfiehlt als Fachausschuss dem Stadtrat, die Haushaltsansätze 2026 für die Kostenstellen 111100 Stadtwald und 111101 Limburg-Dürkheimer Wald bei Kostenträger 555100 Kommunale Forstwirtschaft, Landwirtschaft und Weinbau" zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 3:

Sachstand Umleitungen in Bezug auf die Verlegung von Glasfaserkabel und die Sanierung der Hauptstraße in Leistadt
 Vorlage: 2025/0273/2.3

Verwaltungsmitarbeiter Oliver Metzger berichtet im Rahmen einer Präsentation über den Sachstand der geplanten Umleitungen in Bezug auf die Verlegung von Glasfaserkabel und die Sanierung der Hauptstraße in Leistadt.

Anmerkung:

Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem unter dem Tagesordnungspunkt hinterlegt.

Es werden verschiedene Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Als ursprünglicher Start für die Glasfaserkabelverlegung war der 24.11.2025 vorgesehen. Der Start wird jedoch erst im Frühjahr 2026 sein.

Eine Bestandsaufnahme der Wirtschaftswege wurde schon durchgeführt. Auch aus Sicherheitsgründen wird es kurz vor der Maßnahme eine weitere Bestandsaufnahme geben. Soweit erforderlich, werden die Lichtraumprofile hergestellt. Die für die Umleitungen benutzten Wirtschaftswege werden wöchentlich kontrolliert und ggfls. mit Schotter etc. wieder in Stand gesetzt.

Die Ausschilderung mit Verkehrszeichen erfolgt durch die bausaufführende Firma. Diese ist auch für die Verkehrssicherungspflicht verantwortlich.

Als Lagerdepot dient ein Teil des Parkplatzes "Leistadt Berntal".

Beschlussvorschlag:

Die Informationen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt 4:

Beitragssatz für den Unterhalt der Wirtschaftswege, Gräben und Sandfänge im Jahr 2026
 Vorlage: 2025/0277/1.1

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die Begründung in der Beschlussvorlage.

Die vor Jahren eingeführten Wirtschaftswegebegehungen (Februar/März) in den Gemarkungen Bad Dürkheim, Ungstein und Leistadt haben sich bewährt. Winzer und Verwaltung lassen dabei stets Augenmaß walten.

So konnten das Wirtschaftswegenetz und die Gräben und Sandfänge kontinuierlich gepflegt und unterhalten werden.

Dies ermögliche der Verwaltung, den gleichen Umlagesatz wie in den vergangenen Jahren vorzuschlagen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Weinbau, Landwirtschaft und Forsten empfiehlt als Fachausschuss dem Stadtrat, den Beitrag zur Erhebung von Vorausleistungen für die Investitionsaufwendungen und die Unterhaltskosten der Feld-, Wald- und Weinbergwege für das Jahr 2026 auf 45 €/ha festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 5:

Haushaltsansätze 2026 für das Produkt 555100 "Kommunale Forstwirtschaft, Landwirtschaft und Weinbau"

hier: Kostenstelle 111090 Landwirtschaft und Weinbau

Vorlage: 2025/0279/1.1

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Weinbau, Landwirtschaft und Forsten empfiehlt als Fachausschuss dem Stadtrat, die Haushaltsansätze 2026 für die Kostenstelle 111090 bei Kostenträger 555100 Kommunale Forstwirtschaft, Landwirtschaft und Weinbau zu beschließen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 6:

Informationen

Verwaltungsmitarbeiter Oliiver Metzger informiert an Hand einer Präsentation über den Umbau des RHB-Bahnüberganges 4 in der Mannheimer Straße.

Anmerkung:

Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem unter dem Tagesordnungspunkt hinterlegt.

Tagesordnungspunkt 7:

Anfragen

Ausschussmitglied Brand regt die Vernetzung der Informationen über die Rettungspunkte im Wald auf allen Ebenen der Rettungskräfte an.

Die Ausstattung aller Rettungskräfte mit aktuellen Waldkarten wird erbeten.

Die Verwaltung wird die Anregung dem Forstamt Bad Dürkheim weiterleiten.

Der Vorsitzende, Beigeordneter Gerd Ester, schließt die öffentliche Sitzung um 18:40 Uhr.